



Punkten und  
genießen.

Erleben Sie Top-Events. Mit dem UBS Key-Club. Einfach kostenlos Mitglied werden, mit verschiedenen Bankgeschäften wertvolle Bonuspunkte sammeln und von einem riesigen Angebot attraktiver Gratisprämien profitieren. Zum Beispiel Traumreisen, Blumen, Konzerttickets, Zinsbonus und vieles mehr.

Jetzt informieren und profitieren:  
[www.ubs.com/keyclub](http://www.ubs.com/keyclub) oder  
Telefon 0800 810 600.



UBS KeyClub.  
Das Bonussystem  
für Punktesammler.

Mitteilungsblatt der Leichtathletik-Vereinigung Wettingen-Baden



SVM Samstag, 22. Mai Hochdorf

LV-News  
2/2004

[www.lvwettingenbaden.ch](http://www.lvwettingenbaden.ch)



# Adressen

## **Präsident**

Linus Egger  
Tobelstr. 8, 5416 Kirchdorf  
Tel. P.: 056 282 56 50  
Fax P.: 056 282 56 52  
praesident@lvwettingenbaden.ch

## **Trainerkoordinator**

Andreas Weber  
Heckenweg 5, 5430 Wettingen  
Tel. P.: 056 426 75 79  
trainerkoordinator@lvwettingenbaden.ch

## **Finanzchef, Sponsoring, Kassier**

(10er-Club, Donatoren, Gönner, Supporter)  
Petra Egger  
Boldistrasse 17, 5415 Nussbaumen  
Tel P.: 056 282 30 27  
finanzen@lvwettingenbaden.ch

## **Abteilungsleiter Jugend**

Ralph Hunziker  
J+S Coach  
Schlossbergplatz 5, 5400 Baden  
Tel. P. 056 209 16 77  
jugendabteilung@lvwettingenbaden.ch

## **Abteilungsleiter Schüler**

Christoph Kuhn  
Ausserdorfstr. 6, 8918 Unterlunkhofen  
Tel. P.: 056 634 27 53  
schuelerabteilung@lvwettingenbaden.ch

## **Veranstaltungschef**

Beat Göhring  
Route d'Ambilly 38, 1226 Thônex  
Tel. P. + Fax: 022 860 23 55  
veranstaltungen@lvwettingenbaden.ch

## **Materialchef**

Hanspeter Fischer  
Weststrasse 24, 5432 Neuenhof  
Tel. P.: 056 406 10 93

## **Koordination, Stammvereine, Presse**

Werner Sekinger  
Bachstr. 83, 5436 Würenlos  
Tel. P.: 056 424 39 27  
Fax P.: 056 424 39 63  
werner.sekinger@freesurf.ch

## **Athletenvertreter/innen**

Arlette Hunger  
Holzmattstrasse 34, 8953 Dietikon  
Tel. P.: 01 741 19 70  
athletenvertreterin1@lvwettingenbaden.ch

Christine Zimmermann  
Untere Halde 2, 5400 Baden  
Tel. P.: 056 222 04 00  
athletenvertreterin2@lvwettingenbaden.ch

Wolfram Ebner  
Jurastrasse 51c, 5430 Wettingen  
Tel. P.: 056 427 24 45  
athletenvertreter1@lvwettingenbaden.ch

Johannes Ott  
Sonnenbergstrasse 22, 5408 Ennetbaden  
Tel. P.: 056 221 29 69  
athletenvertreter2@lvwettingenbaden.ch

## **Arzt**

Manuel Tejero  
Kurplatz 3, 5400 Baden  
Tel.: 056 200 52 62, 079 355 12 92

## **Massage**

Michèle Aslaksen  
Neuackerstrasse 40d, 5408 Ennetbaden  
Tel.: 056 209 16 01, 079 356 48 70

## **LV-Sekretariat**

Heike Rack Huser  
Buacherweg 36a, 5443 Niederrohrdorf  
Tel.: 056 470 11 54, Fax: 056 470 11 53  
info@lvwettingenbaden.ch

## **Korrespondenzadresse**

LV Wettingen-Baden  
Postfach 2186, 5430 Wettingen 2

# Inhalt

<b>Das Wort des Präsidenten</b>	5
<b>Abteilung Schüler</b>	6
<b>Senioren-Weltmeisterschaft</b>	8
<b>Cross in Belgien</b>	11
<b>Trainingszeiten Freiluftsaison</b>	12
<b>Sponsoren</b>	13
<b>Trainingslager in Lana</b>	14
<b>Badener Limmatlauf</b>	16
<b>Quer durch Rohrdorf</b>	17
<b>Kraftraum-Renovation</b>	18
<b>Meldewesen / Termine Wettkämpfe</b>	19
<b>Limiten 2004</b>	21
<b>Hinweis SVM</b>	22
<b>Mietrup-Cup</b>	23
<b>1000-m-Cup</b>	24
<b>Mitteilungen</b>	25
<b>Protokoll 10. Trägerverein GV</b>	28
<b>Wie wird man LV-Sponsor?</b>	29
<b>Grüsse</b>	32

LV-Nachrichten (Frühling 2004)  
erscheint: 4 x jährlich  
Auflage: 450  
Layout: wümlibicker, typo | web | print, 5400 Baden  
Druck: Wohler Druck AG, Im Grund, 8957 Spreitenbach  
Redaktion: LV-Sekretariat in Zusammenarbeit mit Walter Bicker  
Fotos: Heike Rack, Christoph Kuhn, Yvonne Wild, Walter Bicker  
Redaktionsschluss LV-Nachrichten 3/2004: 30. Juni 2004

**ständig unter Strom!**

**Auf zur kostenlosen, erlebnisreichen Strom-Entdeckungsreise.**  
Besucht unser Informationszentrum. Allein, mit der Familie, als Schulklasse und Gruppe.  
**Wir bieten täglich Strom.**

**Informationszentrum  
Kernkraftwerk Leibstadt  
5325 Leibstadt, Tel. 056-267 72 50**  
Täglich geöffnet von Montag bis Samstag  
9-12 Uhr und 13-17 Uhr, Sonntag 13-17 Uhr.  
Feiertage geschlossen.

**Ihr Installateur  
und Hauswart**  
für alle Fälle – jederzeit

Alle meine Dienstleistungen finden Sie im neuen **Hauswart-Prospekt**. Bitte bestellen Sie ihn telefonisch, auf Wunsch erhalten Sie die rote Mütze gratis.

Übrigens: Wenn Sie Ihre Raumtemperatur nur um 1°C senken, sparen Sie schon 6% Heizenergie!

**SULZER INFRA**  
Neu heißen wir Axima

**AXIMA**

**0800 888 788**



**Für Fleisch, Wurst und Fisch**  
Metzgerei

**Müller**

Weite Gasse 12  
5400 Baden  
Telefon 056 222 69 04  
Telefax 056 222 70 94



**Liebe LVler**

# Das Wort des Präsidenten

dieses Jahres haben wir bereits das Tägimeeting, den Limmatlauf und den Wurststand an der Badstrasse mit grossem Erfolg organisiert. Bis zu den Sommerferien folgen noch die Staffelmeisterschaften, Mietrup-Cup, 1000-m-Cup und nach den Sommerferien folgt noch unser 3. Jugendmeeting. Um alle diese Tätigkeiten durchführen zu können benötigen wir immer wieder eine grosse Anzahl von Helfern. Diese haben wir bis heute immer gefunden. Das ist **nicht** selbstverständlich. An der Meetingbörse sehe ich, wie viele Vereine Probleme haben die notwendigen Leute für ein Meeting zu organisieren, zusammen zu bringen. Deshalb bin ich auf unseren Verein stolz und hoffe, dass wir weiterhin auf Euch zählen können. Vielen Dank für Eure Bereitschaft.

Ich wünsche allen Athletinnen und Athleten eine erfolgreiche Saison und hoffe, dass alle ihre Ziele erreichen werden.

Euer Präsident

Die Tage werden länger und das ist ein Zeichen, dass die Freiluftsaison bald beginnt. Wir hoffen, dass nach der erfolgreichen Hallensaison mit dem Sieg von Claudia Wiederkehr (F35) über 60 m und dem zweiten Rang über 200 m, sowie dem zweiten Rang von Albert Meier (M50) im Weitsprung an den Seniorenweltmeisterschaften in Sindelfingen der Schwung in die Freiluftsaison mitgenommen werden kann. Die Freiluftsaison eröffnen wir am 15. Mai mit den Kantonalen Staffelmeisterschaften. Diese organisieren wir im Auftrag des ALV in der Badener Aue.

### Keine Selbstverständlichkeit!

Unter der Leitung von Domenic Keller, Wolfram Ebner und Andreas Weber haben am Ostersonntag 12 LVler den Kraftraum in der Aue geräumt, gereinigt, und neu gestrichen. Nun strahlt der Raum wieder Freundlichkeit aus und es animiert für noch intensiveres Training. Diese Leistung anerkennt Beachtung und ist heute **nicht** mehr selbstverständlich. Dasselbe gilt auch für die vielen Helferinnen und Helfer beim Durchführen von Anlässen. Im 1. Quartal

**MARKA Sport** **Bekleidung für Sport + Freizeit**

**Fachkundige Beratung – unsere Stärke!**

<b>BADEN</b>	Mellingerstrasse 1	056 222 22 28
<b>DIETIKON</b>	Bahnhofstrasse 5	01 741 49 56
<b>WOHLEN</b>	alte Bahnhofstrasse 9	056 610 06 06








[www.marka.ch](http://www.marka.ch)
[www.marka-events.ch](http://www.marka-events.ch)

# Abteilung Schüler

Auch die Schülerabteilung erwacht wieder aus dem Winterschlaf und freut sich riesig auf die bevorstehende Leichtathletik-saison.

Winterschlaf ? ? ? Winterschlaf ? ? ?  
Winterschlaf ? ? ? Winterschlaf ? ? ?  
Winterschlaf ? ? ? Winterschlaf ? ? ?

Das ist wohl etwas übertrieben. Unser wöchentliches Training am Mittwochabend in der Turnhalle Altenburg kann man doch eher nicht als Winterschlaf bezeichnen. Manuela, Dominic und ich versuchten alles, dass unsere Kid's nicht einschliefen im Training. Und das ist uns mit Konditionstraining, Ausdauertraining, und Techniktraining im Weitsprung, Hochsprung, Ballwurf, Kugelstossen, Sprint und Hürdenlauf wohl auch gelungen. Die Trainings wurden von durchschnittlich 25 Kid's besucht, die man ganz und gar nicht als schläfrig bezeichnen konnte. Wenn man die Wettkämpfe betrachtet, dann war für die meisten tiefer Winterschlaf. Eine Handvoll

«Frühaufsteher» konnte den Frühling kaum erwarten und nahm bei herrlichsten Wetterbedingungen am Badener Limmatlauf teil. Dies führte dann im Training dazu, dass alle Kid's in den Genuss einiger Ausdauertrainingseinheiten kamen, was wohl allen sehr gut tat. Keine(r) der am Limmatlauf teilnehmende(r) verzeichnete in der Folge Mühe, die zu bewältigende Strecke von 2190 m zu bewältigen. Das beste Resultat lieferte dabei Ria Estermann. Sie konnte sich in der Kategorie Schülerinnen B den tollen 2. Platz sichern und schaffte den Sprung aufs Podest. In der gleichen Kategorie lief auch Hanin Al Khatib, mit dem erreichten 7. Rang gelang ihr ein toller Lauf. Auf dem guten 9. Rang klassierte sich in der Kategorie Schüler B Samuel Küng. Nicht ganz unter die ersten 10 schafften es Adrian Meier (Schüler B), Dominique Häberling (Schülerinnen A), Marco Heuer und Cédric Baumann (beide Schüler A). Für alle war es jedoch ein



geglückter Start in die Freiluftsaison und es tat allen gut, wieder etwas Wettkampfluft zu schnuppern was auch die glücklichen Gesichter bestätigten.

Nach den Frühlingsferien, ging es wieder auf die Bahn in der Badener Aue, wo uns abwechslungsreiche und spannende Trainings erwarten, die durch eine Vielzahl von gemeinsam bestrittenen Wettkämpfen aufgelockert werden. Der erste Wettkampf wird die Kantonale Staffelmeisterschaft vom 15. Mai in Baden sein. Die ersten Stabübergaben dafür haben wir ja bereits in den letzten Hallentrainings

geübt. Neu in dieser Saison werden alle Schülerinnen und Schüler den 2. Lauf zum 1000-m-Cup bestreiten. Auf diesen Lauf werden wir uns in den Trainings speziell gut vorbereiten, dass kein Läufer(in) Mühe haben wird die geforderte Strecke gut trainiert und schnellstmöglich zurückzulegen.

In freudiger Erwartung auf die tolle Zeit während der Trainings und Wettkämpfe in der Badener Aue, wünsche ich allen, ob Gross ob Klein, einen guten Start in die Leichtathletiksaison 2004.

Christoph Kuhn



Sindelfingen, 10. bis 14. März

# Senioren Weltmeisterschaften

## Claudia Wiederkehr 60-m-Hallenweltmeisterin

In Sindelfingen bei Stuttgart fanden vom 10. bis 14. März die ersten World Masters Athletics Championships Indoors statt. Mit über 2500 Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurden dabei die kühnsten Erwartungen weit übertroffen. Eingeteilt in Altersklassen von fünf Jahren kämpften Frauen ab 35 Jahren und Männer ab 40 Jahren um Titel und Medaillen. Viele Altersklassenweltrekorde wurden verbessert, ein Zeichen des ständig steigenden Niveaus an Titelkämpfen der «Seniorenleichtathletik». Viele Spitzenleistungen würden bei Leichtathletikschweizermeisterschaften zum Sieg oder zu Medaillen reichen. Leider ist die Schweiz eines der wenigen Länder mit eher geringem Stellenwert des Wettkampfsports mit fortschreitendem Alter. Ist das die Folge unseres sozialen Wohlstandes?

Diese Titelkämpfe in Sindelfingen waren hervorragend organisiert und im Glaspalast, so heisst die Halle in Sindelfingen,

herrschte fünf Tage lang eine sehr gute, motivierende Wettkampfatmosphäre. Claudia Wiederkehr, Patrick Vergult, Walter Vonlaufen, Stefan Zulauf und Albert Meier wollten an diesen ersten Hallenweltmeisterschaften ihre Möglichkeiten im internationalen Vergleich testen. Patrick Vergult versuchte noch einmal bei den «Jungen» M35 eine gute 60-m-Zeit zu realisieren. Das gelang ihm in 7.71 sec auch. Im Sommer wird er als Vierzigjähriger «richtig» dabei sein.

Stefan Zulauf qualifizierte sich mit einem leichten Vorlaufsieg für die 400-m-Halbfinals. Leider konnte er sich da nicht steigern und verabschiedete sich mit für ihn nicht ganz befriedigenden 56er Zeiten von den Jungen. In Dänemark wird er im Sommer in der M45 Altersklasse um Medaillen kämpfen wollen.

Mit einem guten 5-Kampf klassierte sich Walter Vonlaufen als 23. Im grossen Teilnehmerfeld der M40 Mehrkämpfer. Erwähnenswert ist sicher sein sehr gutes Hochsprungergebnis von 1.67 m innerhalb des 5-Kampfes.

Claudia Wiederkehr startete über die beiden Sprintstrecken 60 m und 200 m, dazu versuchte sie auch über 60-m-Hürden eine gute Zeit und Klassierung zu erreichen. Leider verliefen sechs Wochen vor der WM alles andere denn optimal. Rückenbeschwerden hinderten sie das Training wie geplant zum Formaufbau zu nutzen. Auf vorbereitende Hallenstarts und die Hallenschweizermeisterschaften musste sie deswegen verzichten. So ging sie in Sindelfingen alles andere als optimal vorbereitet an den Start und war gespannt, was sie erreichen konnte.

## 200-m-Silbermedaille

Enttäuscht über ihre Zeit nach dem 200-m Vorlaufsieg, in einer für sie ungewohnten 26er Zeit, versuchte sie im Halbfinal zumindest unter 25 sec zu kommen. Das gelang ihr mit dem Halbfinalsieg in 25.93 sec auch. Im Endlauf erreichte sie diese Zeit wieder, musste aber der deutschen Angelika Forster, früher unter ihrem Mädchennamen Ackermüller als DDR-Spitzensprinterin bekannt, den Vortritt lassen. Mit beinahe neun Zehntelsekunden Rückstand fiel der Sieg deutlich aus. Mit dem Wissen eigentlich eine 24er Zeit laufen zu können trübte der Gewinn der Silbermedaille und der Vizeweltmeistertitel die Freude nur ein bisschen.

## Gold über 60 m

Besser gestaltete Claudia Wiederkehr tags darauf den Wettkampf. Mit dem Kopf noch bei den 200 m vom Vortag und die Müdigkeit davon in den Beinen gelang ihr der Vorlauf in 8.02 sec nicht nach Wunsch. Das korrigierte sie im Halbfinal sehr eindrücklich. Mit 7,89 sec blieb sie überraschend nur 1 Hundertstel über ihrem Rekord aus dem Vorjahr. Damit hatte sie sich ganz klar zur Favoritin für den Endlauf angekündigt. Dieser Nervenbelastung hielt sie stand und sicherte sich in 7.93 sec Gold und WM-Titel.

Das nächste Ziel für Claudia lautete nun, den Final über 60-m-Hürden zu erreichen und um die Bronzemedaille zu sprinten. Ersteres gelang ihr in nicht ganz befriedigenden 9.46 sec. Mit einem exzellenten Start schien auch der Podestplatz in Reichweite. Über den letzten Hürden musste sie sich überspurten lassen und erreichte mit ihrer zweitbesten Zeit von 9.35 sec Rang vier. Ihre Leistungen an dieser ersten Hallen WM waren angesichts der beeinträchtigten Vorbereitung beeindruckend. Nun heisst es vorwärts schauen auf die Freiluftsaison mit nationalen Titelkämpfen und der Senioren-EM in Dänemark.

Erstmals nach vielen Jahren versuchte sich Albert Meier wieder im Mehrkampf.



Als früherer Zehnkämpfer reizte ihn die Faszination Mehrkampf. Mit einem guten Fünfkampf, bestehend aus 60 m Hü, Weitsprung, Kugelstossen, Hochsprung und dem abschliessenden 1000-m-Lauf mischte er von Anfang an im 25 Mann umfassenden Teilnehmerfeld an der Spitze mit. Einzig der Hochsprung gelang ihm wegen Wadenkrämpfen nicht nach Wunsch. Vor dem 1000-m-Lauf lag er an guter fünfter Stelle aber leider lag der Bronzeplatz ausser Reichweite. So lautete das Ziel Platz vier, was auch gelang. Hinter dem US Amerikaner William Murray, dem holländischen Favoriten und Europameister aus dem Vorjahr Glenn Gentle und dem Briten Philip Mc Ilpatrick war das eine erfreuliche «Ledermedaille».

Nächstes Ziel war das Erreichen des 60-m Hü-Finals. Mit einer schnelleren Zeit als im Fünfkampf gelang das mit der achtbesten Zeit ganz knapp. Die von Albert Meier zweitschnellste Zeit von 9.26 sec in einem idealen Finalrennen liess ihn auf Rang fünf vorstossen. Für den Bronzeplatz fehlten schliesslich nur noch 8 Hunderstel oder 40 cm.

### Silbermedaille im Weitsprung

Am letzten Wettkampftag stand für Albert Meier noch der Weitsprung auf seinem

Wettkampfprogramm. Begonnen hatte der Wettkampf mit einer Schrecksekunde beim Einspringen. Beim Verlassen der Weitsprunggrube mit Tempo stürzte er und zog sich Schürfwunden an Unterarm und Oberschenkel rechts zu. Nach kurzem Gastspiel bei der Sanität konnte der sehr spannende Wettkampf beginnen. Mit einem Nuller zu Beginn verlief der Start nicht wie gewünscht, doch der zweite Sprung ging auf 5.64 m. Damit war die zwischenzeitliche Führung und die Endkampfqualifikation Tatsache. Im vierten Durchgang sprang der Favorit Wolfgang Ritte aus Deutschland 5.63 m. Im fünften Durchgang steigerte er sich auf 5.83 m. Die Reaktion von Albert Meier mit 5.70 m genügte nicht zum Sieg. Beide konnten sich im letzten Sprung nicht mehr steigern. So gewann Wolfgang Ritte nach dem Stabhochsprung seine zweite Goldmedaille und bestätigte seine guten Springereigenschaften. Silber für Albert Meier, damit hatte er nach den Meldeleistungen nicht gerechnet. Nun lautet sein Saisonziel Aarhus, Dänemark, die Senioren-EM.

Die zweite Hallen-WM wurde an diesen Titelkämpfen nach Linz Oesterreich vergeben, das die Bewerbung des italienischen Ancona klar ausstach.

## Abenteuer

# Cross in Belgien

## von und mit Arlette Hunger



Nach mehr als achtstündiger Fahrt in Kleinbussen kamen wir (ca. 25 LäuferInnen aus der Schweiz) am Samstag endlich im belgischen Örtchen Dour (Nähe von Charleroi) an. Am Vorabend des Wettkampfs war bereits das ganze Wettkampf-Gelände fixfertig vorbereitet, nur leider vor lauter Dunkelheit fast nicht mehr zu erkennen. Nach einem kurzen Footing und etwas Kleinem vom Salatbuffet im Klubhaus, machten wir uns auf den Weg zur Unterkunft. Sie war ziemlich jugimässig eingerichtet und ohne eine einzige Türe! Nach dem Montieren der hoffentlich richtig gewählten Cross-Spikes wollte ich, ziemlich erschöpft, nur noch in mein Bett.

Denn Tagwache war für uns (die drei Kurzcrosslerinnen) schon um 6.30 Uhr, da wir unseren Start vor dem Mittag hatten. Und dank den nicht existierenden Türen im Gebäude gab es für uns keine andere Möglichkeit, als die selbst mitgebrachten Brötli im Vorraum des WC's zu essen! Ja, ganz richtig gehört. Leider aber nicht fotografisch festgehalten.

Ein paar Stunden später, wieder auf dem Wettkampfgelände angekommen, war bereits ein riesiges Volksfest im Gange. Eine solche Masse an Cross-Läufern wäre auch in der Schweiz etwas Schönes! Zehn Minuten vor meinem Start «tigerte» ich nervös umher, bis ich bemerkte, dass die bereitstehenden Frauen diejenigen meiner Kategorie Kurzcross über 2 km waren.... Also drängelte ich mich zuvorderst zur Startlinie hin, um eine gute Ausgangs-

position zu haben. Achtung, fertig, los! Und diese Weiblein spurteten los wie die Wilden.

Die Strecke war ziemlich abwechslungsreich mit vielen Richtungswechseln und einer Rampe, die ca. fünf Meter und fast überhängend hoch ging. Ich reihte mich als Fünfte ein und versuchte meinen Rhythmus zu finden.

Relativ schnell arbeitete ich mich nach vorne und konnte 500 m vor dem Ziel meine letzte Konkurrentin hinter mir lassen. Erst nach der Ziellinie realisierte ich, dass dies mein erster internationaler Sieg bedeutete!

Kaum angekommen, ging's ohne Verschnaufen weiter zum Siebertreppchen, wo ich zuoberst stehend einen riesigen (grösser als 30 cm), aber total kitschigen Pokal in die Hände gedrückt bekam. Solche Situationen sollt man doch öfter geniessen können!

Nachdem ich dem Schweizer Journalisten, der für die Sportinformation (SI) schreibt, Red und Antwort stand, konnte ich mit einer schönen Erfahrung reicher, die restlichen Rennen der anderen SchweizerInnen, verfolgen.

Kurz darauf ging's dann nämlich bereits wieder auf den über 500 km langen Heimweg. Zuhause traf ich am Sonntagabend um Mitternacht wieder ein.

Nach einer kurzen Nacht und mit frischer Wäsche in der Sporttasche ging die Tour d'Europe am nächsten Morgen noch 700 Kilometer weiter, für einen mehrtägigen Trainingsaufenthalt in der Toscana.

Wir sorgen für Spannung ohne Unterbruch.



**REGIONALWERKE**

Baden

Haselstrasse 15, 5401 Baden, Telefon 056 200 22 22, [www.regionalwerke.ch](http://www.regionalwerke.ch)

Partner der a3po

## Trainingszeiten

# Freiluftsaison 2004

Trainingszeiten Sommer 2004						
	Montag	Dienstag	Mittwoch (Haupttrainingstag)	Donnerstag	Freitag	Samstag
Schüler			18:45 – 20:10 Aue Baden <b>Schüler</b>			
Jugend	18:30 – 20:45 Aue Baden <b>Jugend B</b>		18:30 – 21:00 Aue Baden <b>Jugend A</b>	ab 18:00 Aue Baden <b>Jugend</b>	20:00 – 22:00 Aue Baden <b>Jugend</b>	
Erwachsene	<b>Sprint/Tempoläufe</b> 18:30 – 20:30 Aue Baden	<b>Sprint Kraft/Sprung</b> 18:30 – 20:30 Aue Baden	<b>Sprint Technik</b> 18:30 – 20:30 Aue Baden		<b>Sprint Start/ Sprung</b> 18:30 – 20:30 Aue Baden	
	<b>Mittelstrecken /Bahn</b> 17:30 – 20:30 Aue Baden		<b>Mittelstrecken /Bahn</b> 17:30 – 20:30 Aue Baden	<b>Mittelstrecken /Kraft</b> 17:00 – 19:00 Aue Baden		<b>Mittelstr./Bahn</b> 10:00 – 13:00 Aue Baden
	<b>Mehrkampf Frauen</b> ab 17:30 Aue Baden	<b>Mehrkampf Frauen</b> ab 17:30 Aue Baden	<b>Mehrkampf Frauen</b> ab 17:30 Aue Baden		<b>Mehrkampf Frauen</b> ab 17:30 Aue Baden	
			Sprung/Technik, Spk. 18:30 – 20:30 Aue Baden	Hürden H ab 19:00 Aue Baden		
	19:00 – 21:00 Au Opfikon		19:00 – 21:00 Au Opfikon	19:00 – 21:00 Au Opfikon		
	<b>Trainings für Wurf nach Vereinbarung</b>					

# Sponsoren

Folgende Firmen und Personen unterstützen  
im Jahr 2004 die LV Wettingen-Baden:

### Hauptsponsor



### 10er Club Mitglieder



**Steffen  
Autobetriebe AG**  
POSTAUTOUNTERNEHMER



### Donatoren

**Franz Meier**



### Supporter

Frau Esther Egger, Kirchdorf	Rentenanstalt, Nussbaumen
Herr Jakob Forster, Oberaach	Restaurant Isebähnli, Baden
Frau Marie-Theres Meier, Nussbaumen	Herr Ludwig Schneider, Kirchdorf
Müllerbräu, Baden	Herr René Stöhr, Untersiggenthal
Herr Heinz Oppliger, Tägerig	Kreisturnverband Baden, Baden
Pascha-Partyservice, Nussbaumen	Wohler Druck, Spreitenbach
Meier-Schmocker AG, Baden	Fredy Bicker, Baden

### Freunde der LV Wettingen-Baden

Herr Stephan Fischer, Untersiggenthal	Frau Judith Vögele, Baden
Frau Judith Aebi-Maag, Lengnau	Herr Werner Burger, Birnenstorf
Herr Rolf Schneider, Mägenwil	



17. bis 24. April 2004

# Trainingslager in Lana

**Samstagsmorgen früh in Opfikon, ging's los ins schöne Südtirol. Alle waren frohen Mutes, das Lager bringt uns was Gutes!**

**Angekommen und einquartiert, die Dame war ein bisschen kompliziert, doch das Zimmer ist phenomenal, auch das 5-Gäng-Menü ist genial!**

**Der Sonntagmorgenspaziergang zum Wasserfall, danach Frühstück und Pause – einfach toll! Bei der Videoaufnahme über's Gummiseil, hatten aber nicht alle das beste Oberteil!**

**Mit Badehauben begann der Montagmorgen, doch das Wetter machte uns schon erste Sorgen, nass wird's werden und zwar kräftig, den ganzen Tag hat's geregnet und zwar heftig!**

**Umso strahlender war der Dienstag, rennen und wer dann nicht mehr mag, der darf auf's Hotel-Fahrrad sitzen, jetzt muss der andere schwitzen!**

**Kurz aber schnelle Läufe gab's dann später, und die Beine wurden immer härter, mit Staffelstab und Zeitmessanlage und alle waren platt, keine Frage!**



**Der Mittwoch – hui, der war intensiv, einige hatten schon ihr Formtief! Doch Spass hatten alle auf ihre Art und Weise, mit Fallschirm, Trotinett oder mit der Nachspeise!**

**Der Donnerstag begann mit lautem Schrei'n, in den Swimmingpool, da mussten alle hinein! Am Morgen degustierten wir viele Weine, anschliessend hatten alle schnelle Beine!**

**Kaiserschmarren gab's zum Mittagessen, das wird wohl keiner so schnell vergessen. Der Service war prompt und auserkoren, «Bitteschön, ich bin 62 – geboren!»**

**Freitag, schade – die letzten Trainingseinheiten, bald dürfen wir Wettkämpfe bestreiten! Für Martina gab's eine kleine Geburtstagsfeier, uns zum Schluss: ein grosses Dankeschön an Herrn Meier!!**

Yvonne



Samstag, 27. März 2004

# Badener Limmatlauf



Vorname, Name	Rang	Kategorie	Distanz	Zeit	klassiert
Daniel Schmid	1.	M20	13.15 km	47:47.3	47
Ivo Schleuniger	3.	M20	13.15 km	49:26.7	47
Giuseppe Diamanti	2.	M50	13.15 km	47:56.2	94
Arlette Hunger	2.	Joggerinnen	4.21 km	14:18.7	48
Martin Hlavica	4.	Junioren	4.21 km	15:02.7	6
Olivier Joye	8.	m. Jugend A	2.19 km	7:56.7	11
Alvaro Baumann	10.	m. Jugend A	2.19 km	8:13.7	11
Ronny Hunziker	6.	m. Jugend B	2.19 km	7:58.3	15
Raphael Rimpf	11.	m. Jugend B	2.19 km	8:39.5	15
Tanja Oster	6.	w. Jugend B	2.19 km	9:23.4	9
Samuel Küng	9.	Schüler A	2.19 km	9:01.7	17
Marco Heuer	14.	Schüler A	2.19 km	9:37.3	17
Cédric Baumann	16.	Schüler A	2.19 km	10:33.4	17
Dominique Häberling	14.	Schülerinnen A	2.19 km	9:58.0	19
Adrian Meier	11.	Schüler B	2.19 km	10:00.7	17
Ria Estermann	2.	Schülerinnen B	2.19 km	9:04.7	19
Hanin Al Khatib	7.	Schülerinnen B	2.19 km	9:35.2	19
Bettina Kabosch					
Benjamin Rimpf	2.	Sie & Er	5 * 820m	16:09.6	4
LVWB-Teens					
Serena Kissling					
Matthias Knöpfel					
Vera Gassmann					
Isa Städler					
Fabienne Auburg	1.	Gruppen	5 * 820m	16:09.6	2



1. Mai

# Quer durch Rohrdorf

LVWB Sieger bei den Frauen und Männer



## LV Wettingen-Baden Frauen

Ginja Kopp, Tonnja Kopp, Sara Glauser, Christine Zimmermann, Vilma Müller und Michaela Wittwer  
1. Frauen, 920 m, 2:12.72

## LV Wettingen-Baden Männer

Domenic Keller, Aycan Oelemezler, Matthias Oberli, Christoph Hengartner, Yves-Alain Bicker und Wolfram Ebner  
1. Männer, 1430 m, 2:57.59



Samstag, 10. April 2004

## Aktion Krafraum-Renovation

Heinzelmännchen der LVWB haben am Ostersonntag den LV-Krafraum in der Aue herausgeputzt. Beide Räume wurden komplett gesäubert, altes Material entsorgt und der Krafraum neu gestrichen. Nun macht das Krafttraining wieder richtig Spass!

☺ ☺ ☺ Die LVWB ist für die neue Saison gerüstet ☺ ☺ ☺



# sportinform

Gesundheitstests Leistungsdagnostik Training Beratung Kurse

MEDIZINISCHES ZENTRUM

B A D E N

Kurplatz 1 / 5400 Baden / Tel. 056 203 95 55 / mail: sportinform@swissonline.ch / www.med.zentr-baden.ch

## Meldewesen Freiluft-Saison 2004

Datum	Anlass	Ort	Interner Meldeschluss
<b>Mai</b>			
20.05.04	Auffahrtsmeeting (SM 10'000 m)	Langenthal	08.05.04
22.05.04	SVM Vorrunde	Hochdorf	SVM-Verant.
29.05.04	Wurf-Challenge	Magglingen	selbständig
29.05.04	Hochsprung-Cup	Herzogenbuchsee	selbständig
29/30.05.04	Int. Mehrkampfmeeting	Götzis, AUT	nicht bekannt
31.05.04	Pfingstmeeting Herren	Zofingen	19.05.04
31.05.04	Susanne Meier Memorial, Frauen	Basel	04.05.04
<b>Juni</b>			
05.06.04	Mietrup-Cup	Baden, Aue	07.05.04
05.06.04	Int. Nachwuchsmeeting mit LK U23	Bern	24.05.04
05.06.04	SM Berglauf	Cressier	21.05.04
05.06.04	Swiss Meeting	Lugano	nicht bekannt
06.06.04	Kantonale Schülermeisterschaften	Wohlen	05.05.04
09.06.04	Spitzen Leichtathletik, Luzern	Luzern	auf Einladung
09.06.04	Badener 1000-m-Cup, 2. Lauf	Baden, Aue	vorort
12.06.04	Swiss Meeting	Genf	nicht bekannt
12/13.06.04	Nat. Mehrkampfmeeting	Landquart	08.05.04
12/13.06.04	Kantonale Einkampfmeisterschaften	Zofingen	12.05.04
26.06.04	Swiss Meeting	Bern	nicht bekannt
26/27.06.04	Regionenmeister. Nachwuchs, Zentral-CH	Aarau	25.05.04
29.06.04	Schachen-Cup 1500 m, LSG Brugg	Brugg	vorort
<b>Juli</b>			
03/04.07.04	SM Einkampf Aktive	Basel	01.06.04
06.07.04	Athlétissima	Lausanne	
06.07.04	Schachen-Cup 3000 m, LSG Brugg	Brugg	
10.07.04	Swiss Meeting	Meilen	
13.07.04	Schachen-Cup 12min.-Lauf, LSG Brugg	Brugg	
14.-18.07.04	WM Junioren	Grossetto, ITA	
20.07.04	Schachen-Cup 5000 m, LSG Brugg	Brugg	
27.07.04	Schachen-Cup 5000 m, LSG Brugg	Brugg	
<b>August</b>			
03.08.04	Schachen-Cup 5000 m, LSG Brugg	Brugg	
04.08.04	Jugend trainiert mit Weltklasse	Zürich	
06.08.04	Weltklasse Zürich	Zürich	
07.08.04	Nachwuchs-Meeting	Zofingen	
07/08.08.04	SM Mehrkampf	Wil SG	12.07.04
08.08.04	Swiss Meeting	La Chaux-de-Fonds	

# Limiten 2004

12.08.04	Abendmeeting BTV Aarau	Aarau	
13.-29.08.2004		Olympische Sommerspiele	Athen
		---	
14.08.04	Kantonalfinal MIGROS-Sprint	Windisch	
14.08.04	EAP Swiss Meeting	Fribourg	
18.08.04	Badener 1000-m-Cup, 3. Lauf	Baden, Aue	
21.08.04	Kant. Erdgas-Cup Final	Aarau	
22.08.04	6-Kantonewettkampf	Zürich	auf Einladung
28/29.08.04	Mehrkampfmeistersch., AG/BE/BL/BS/SO	Langenthal	
<b>September</b>			
4/5.09.04	SM Espoir(e)s/JunioreInnen	Zug	
4/5.09.04	SM Jugend A + B	Lausanne	03.08.04
11.09.2004	3. Badener Jugendmeeting 2004	Baden, Aue	---
11.09.04	ALV Stabmeeting	Aarau	
11/12.09.04	SM Staffel	Langenthal	
15.09.04	Badener 1000-m-Cup, 4. Lauf	Baden, Aue	
18.09.04	CH-Final MIGROS-Sprint	Sarnen	
18.09.04	SVM Final	?	
25.09.04	CH-Final Erdgas-Athletic-Cup	Pratteln	
<b>Oktober</b>			
24.10.04	SM Halbmarathon	Lausanne	
25.10.04	ALV Meetingbörse 2005	Aarau	
<b>November</b>			
12.11.04	Saisonabschlussabend	Nussbaumen	

**Da es zunehmend unübersichtlicher wird, an entsprechende Ausschreibungen von Meetings und Anlässen heranzukommen, freut sich das Sekretariat über entsprechende Hinweise über Ausschreibungen, Termininfos etc. Aktualisierte Infos (sofern vorhanden) werden fortlaufend am Anschlagbrett im Laufkorridor bzw. auf der LV-Homepage veröffentlicht werden.**



**In den letzten Ausgaben der LV-News durften wir vom Redaktionsteam erfahren, wie schön es sein kann, wenn die Berichte, Fotos und Beiträge einfach ins Haus flattern. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an alle, die sich mit Ideen, Beiträgen und Fotos an unserem Vereinsgeschehen beteiligen – und für all diejenigen, die das bisher noch nicht getan haben, vielleicht ein kleiner Ansporn?**

Männer		Frauen		
100 m	11.10	100 m	12.70	
200 m	22.20	200 m	26.20	
400 m	49.50	400 m	60.50	
800 m	1:55.00	800 m	2:20.00	
1500 m	4:00.00	1500 m	4:55.00	
5000 m	15:00.00	5'000 m	18:45.00	
110 m H	15.70	100 m H	15.50	
400 m H	56.00	400 m H	70.00	
3000 Steeple	9:45.00	3000 Steeple	*	
Hoch	2.00	Hoch	1.66	
Stab	4.80	Stabe	3.30	
Weit	7.10	Weit	5.60	
Drei	14.00	Drei	11.40	
Kugel	13.40	Kugel	12.00	
Diskus	42.00	Diskus	38.00	
Hammer	45.00	Hammer	30.00	
Speer	56.00	Speer	38.00	
* keine Limite				
	<b>Espoirs M</b>	<b>Junioren</b>	<b>Espoirs F</b>	<b>Juniorinnen</b>
100 m	11.40	11.40	13.10	13.10
200 m	23.10	23.10	27.00	27.00
400 m	51.50	52.00	63.20	63.20
800 m	1:58.00	2:00.00	2:25.00	2:26.00
1500 m	4:10.00	4:15.00	5:10.00	5:12.00
5000 m	16:30.00	17:00.00	20:30.00	21:00.00
100 m H			16.50	16.50
110 m H	16.00	16.00		
400 m H	59.00	59.50	73.00	73.00
2000 Steeple			keine Richtwerte	
3000 Steeple	keine Richtwerte			
Hoch	1.88	1.85	1.63	1.60
Stab	4.40	4.00	3.10	2.90
Weit	6.80	6.60	5.45	5.30
Drei	12.70	12.40	10.20	9.90
Kugel	12.50	13.60	10.20	10.20
Diskus	37.00	37.00	29.00	29.00
Hammer	35.00	36.50	28.00	28.00
Speer	49.00	48.50	36.00	35.00

**Die oben verlangten Richtwerte müssen 2003 oder 2004 bis zum Meldeschluss erfüllt sein.**

	Jug. A männl.	Jug. B männl.	Jug. A weibl.	Jug. B w
80m		10.00		10.80
100 m	11.60		13.10	
200 m	23.60		27.20	
400 m	52.50		63.50	
800 m	2:02.50		2:28.00	
1000 m		2:52.00		3:12.00
1500 m	4:20.00		5:15.00	
3000 m	9:45.00	10:15.00	11:30.00	11:45.00
80 m H				12.85
100 m H		15.50	15.60	
110 m H	16.00			
400 m H	42.50		49.00	
1500 Steeple	keine Richtwerte			
Hoch	1.83	1.73	1.57	1.54
Stab	3.70	3.30	2.60	2.30
Weit	6.30	6.00	5.20	5.10
Drei	12.00	11.00	9.60	9.30
Kugel	13.80	12.80	11.40	10.60
Diskus	38.50	35.00	28.00	27.00
Hammer	34.00	keine Richtwerte		
Speer	52.00	43.00	35.00	32.00

**Die oben verlangten Richtwerte müssen 2003 oder 2004 bis zum Meldeschluss erfüllt sein.**

## NAB/Mietrup-Cup

### inkl. Vorrunde Erdgas Athletik-Cup

**Samstag, 5. Juni 2004, Stadion Aue, Baden**

Der STV Turgi, Stammverein der LV Wettingen-Baden, führt traditionsgemäss auch im Jahre 2004 den NAB/Mietrup-Cup durch. Bereits zum sechstenmal ist im NAB/Mietrup-Cup eine Vorrunde des Erdgas Athletik-Cups integriert. Die Vorrunde des Erdgas Athletik-Cups zählt als Qualifikation zum Kantonalfinal (SNWK). Damit bieten wir den Nachwuchsathletinnen und -Athleten einen attraktiven Leichtathletik-Mehrkampf sowohl für Mannschaften als auch für Einzelwettkämpfer an.

Kategorie	Jahrgang	Disziplinen	Startzeiten	Ort
männliche Jugend A	1987 / 1988	100 m, Weit, Kugel 5 kg Hoch, 1000 m	12.00 Uhr	Aue
männliche Jugend B	1989 / 1990	80 m, Weit, Kugel 4 kg Hoch, 1000 m	12.15 Uhr	Aue
Schüler A	1991 / 1992	60 m, Weit, Kugel 3 kg Hoch, 1000 m	12.30 Uhr	Aue
Schüler B	1993 / 1994	60 m, Weit, Ballwurf 200 g 1000 m	12.45 Uhr	Aue
Schüler C	1995 / 1996	50 m, Weit, Ballwurf 80 g	12.45 Uhr	Kanti
Schüler D	1997	50 m, Weit, Ballwurf 80 g	12.45 Uhr	Kanti
weibliche Jugend A	1987 / 1988	100 m, Weit, Kugel 3 kg Hoch, 800 m	12.00 Uhr	Aue
weibliche Jugend B	1989 / 1990	80 m, Weit, Kugel 3 kg Hoch, 800 m	12.15 Uhr	Aue
Schülerinnen A	1991 / 1992	60 m, Weit, Kugel 3 kg Hoch	12.00 Uhr	Kanti
Schülerinnen B	1993 / 1994	60 m, Weit, Ballwurf 200 g	12.15 Uhr	Kanti
Schülerinnen C	1995 / 1996	50 m, Weit, Ballwurf 80 g	12.30 Uhr	Kanti
Schülerinnen D	1997	50 m, Weit, Ballwurf 80 g	12.30 Uhr	Kanti
Der Wettkampf ist lizenzfrei				
Anmeldung (schriftlich)		an Erich Keller, Höhenweg 65 b, 5417 Untersiggenthal		
Weitere Auskünfte:		Erich Keller, Tel. P 056 / 288.30.05 / www.stvturgi.ch TURNVEREIN STV TURGI, Stammverein der LVWB		



**Nachdem sich ein gemeinsamer Start bereits im vergangenen Jahr bewährt hat, werden die LVWB-Herren wie Damen auch dieses Jahr gemeinsam in die SVM-Saison starten.**

**Die diesjährige SVM-Vorrunde findet am Samstag, 22. Mai 2004 in Hochdorf statt.**

**Wir bitten alle Athletinnen und Athleten sowie Betreuer, Helfer und Fans sich diesen Termin zu notieren.**

## BADENER 1000-M-CUP 2004

### FÜR SCHÜLER, SCHÜLERINNEN UND JUGENDLICHE

### 1000-M-LAUF FÜR JUNIOREN, JUNIORINNEN, MÄNNER, FRAUEN

KATEGORIEN	JAHRGÄNGE	STARTZEITEN
Schülerinnen C	1995 und jünger	17.45 Uhr
Schüler C	1995 und jünger	
Schülerinnen B	1993 / 1994	18.05 Uhr
Schüler B	1993 / 1994	
Schülerinnen A	1991 / 1992	18.30 Uhr
Schüler A	1991 / 1992	
Weibl. Jugend B nicht lizenziert	1989 / 1990	18.55 Uhr
Weibl. Jugend B lizenziert	1989 / 1990	
Männl. Jugend B nicht lizenziert	1989 / 1990	19.10 Uhr
Männl. Jugend B lizenziert	1989 / 1990	
Weibl. Jugend A nicht lizenziert	1987 / 1988	19.25 Uhr
Weibl. Jugend A lizenziert	1987 / 1988	
Männl. Jugend A nicht lizenziert	1987 / 1988	
Männl. Jugend A lizenziert	1987 / 1988	
Offen, o. Lizenz, Cup und Ausz.	Alter frei	19.40 Uhr
Juniorinnen und Frauen lizenziert *	1986 und älter	19.55 Uhr
Juniorinnen und Männer lizenziert *	1986 und älter	

\* C-Meeting, ohne Cup-Wertung und Auszeichnung

ORT: Stadion «Aue» in Baden

DATEN: jeweils an folgenden Mittwochabenden: 9. Juni  
18. August  
15. September

ANMELDUNG: Auf dem Wettkampfpfplatz bis spätestens 20 Minuten vor dem Start. Vereine bitten wir, eine Teilnehmerliste (mit Jahrgang und vollständigen Adressen) an Katrin Mathys zu senden.

ORGANISATOR: STV Würenlos, Stammverein der LV Wettingen-Baden

AUSKUNFT: Katrin Mathys, Mattenstrasse 20, 5436 Würenlos  
Tel. 056 / 424 19 79, e-mail: paul.mathys@swissonline.ch

# Mitteilungen

Wir haben die traurige Pflicht, über das Ableben unseres ehemaligen Athleten Urs Beck zu informieren. Urs hält immer noch den gültigen LV-Rekord im Weitsprung mit 7.29 m aus dem Jahre 1974. Wir entrichten seiner Familie und allen Angehörigen unsere tief empfundene Anteilnahme.

*Das einzig Wichtige im Leben  
sind die Spuren von Liebe,  
die wir hinterlassen, wenn wir weggeben.*

Wir sind bestürzt und tieftraurig über den plötzlichen Hinschied meines lieben Ehegatten, unseres lieben Vaters, Sohnes, Bruders, Onkels und Göttis

## Urs Beck

7. Januar 1950 bis 5. April 2004

Du hast uns viel zu früh und unerwartet verlassen, wir vermissen dich sehr. Wir sind aber auch dankbar für alles Gute und Liebe, das wir zusammen mit dir erleben durften. Du wirst in unseren Herzen weiterleben.

# Protokoll 10. LV Trägerverein-GV

Donnerstag, 18. März 2004

## 1. Begrüssung, Anwesenheitskontrolle

Linus Egger eröffnet die GV um 20.10 h. Speziell begrüsst Linus Roland Brunner vom Hauptsponsor UBS AG und bedankt sich bei ihm für den grosszügigerweise spendierten Apéro. Linus erwähnt an dieser Stelle die ausserordentlich grosse Unterstützung seitens UBS auch unterm Jahr an diversen Sonderanlässen, was insbesondere in wirtschaftlich angespannten Zeiten keineswegs selbstverständlich ist. In diesem Zusammenhang richtet Linus auch einen besonderen Dank an alle Sponsoren, die die LV bereits seit mehreren Jahren treu unterstützen. Linus begrüsst ebenso Claude Linsi als Präsident des OKs Migrossprint 2003.

Es liegen keine Anträge vor, die Traktanden werden genehmigt.

Die Anwesenheitskontrolle ergibt folgendes Bild. Aufgrund des gleichzeitig stattfindenden Kampfrichterurses mussten sich einige Stammvereine entschuldigen. Es sind 10 Stammvereine anwesend. Entschuldigt haben sich bei den Ehrenmitgliedern Geri Oeschger, vom Vorstand Petra Egger, Wolfram Ebner, Christoph Kuhn, Beat Göhring (Genf), Hanspeter Fischer, von den Stammvereinen der TSV Würenlingen, STV Döttingen, STV Wettingen, TSV Mellingen, SV Künten und der DTV Wettingen. Das Total der Stimmberechtigten inklusive Vorstand beträgt 18. Das absolute Stimmenmehr liegt daher bei 10. Linus teilt ferner mit, dass der TSV Rohrdorf (Damen und Herren) zu einem Verein fusioniert hat. Es gibt daher offiziell einen Stammverein weniger. Linus bittet alle Stammvereine um speditive Weiterleitung von Adressmutationen ans Sekretariat.

## 2. Wahl des Stimmenzählers und eines Tagespräsidenten

Zum Tagespräsidenten wird Rico Rimann vom TSV Rohrdorf einstimmig gewählt. Roli Meier vom SV Lägern übernimmt das Amt des Stimmenzählers ebenfalls ohne Gegenstimme.

## 3. Protokoll der 9. LV Trägerverein-GV

Das Protokoll der 9. LV Trägerverein-Generalversammlung vom 22.03.03 wird einstimmig angenommen und verdankt.

## 4. Jahresberichte Präsident und Cheftrainer

Da beide Berichte (Trainerkoordinator, Präsident) bereits vorgängig verschickt wurden, wird im einstimmigen Einvernehmen auf ein nochmaliges Verlesen verzichtet. Es gibt keine weiteren Fragen, beide Berichte werden genehmigt.

## 5. Rechnung 2003

Linus präsentiert die Rechnung 2003 in Abwesenheit von Petra und erläutert diverse Punkte. Er orientiert über diverse Rückstellungen. Es tauchen keine Fragen zur Rechnung auf.

## 6. Revisorenbericht

Stefan Mathys vom STV Würenlos verliest den Revisorenbericht. Als Revisoren fungier-

ten neben dem STV Würenlos der TSV Rohrdorf vertreten durch Rico Rimann. Stefan bestätigt die ordnungsgemässe Führung der Rechnung und bittet die GV, die vorliegende Rechnung zu genehmigen und der Kassierin sowie dem Vorstand Décharge zu erteilen. Die Entlastung erfolgt einstimmig. Stefan betont den grossen Aufwand, den ein so grosses Vereinsgefüge wie die LVWB mit sich bringt, dies wird mit einem kräftigen Applaus gewürdigt.

## 7. Mitgliederbeiträge 2004

Der Vorstand schlägt vor, die Beiträge auf dem bisherigen Stand zu belassen. Diese liegen bei Fr. 100 (inkl. 2 Athleten) pro Stammverein und Fr. 50 pro zusätzlichem/r AthletIn. Linus informiert darüber, dass der SLV ab 2005 eine beträchtliche Gebührenerhöhung angekündigt hat, welche aber vom Vorstand der LV nicht kommentarlos hingenommen werden kann. Ein entsprechender Antrag in dieser Sache ist an den Zentralvorstand des SLV bereits weitergeleitet worden. Die unveränderten Mitgliederbeiträge werden einstimmig angenommen.

## 8. Budget 2004

Linus präsentiert das Budget 2004 in Abwesenheit von Petra und erläutert hierzu einige Punkte und Anpassungen. Speziell wird der neue Förderbeitrag erläutert (für AthletInnen mit Potential ohne Eigenverdienst), der nach den Kriterien eines sich noch in Bearbeitung befindlichen Reglementes ausgeschüttet werden kann. Auch hier gibt es keine weiteren Fragen. Das Budget wird einstimmig angenommen.

## 9. Anträge

Es liegen von Stammvereinen und Vorstand keine Anträge vor.

## 10. Wahlen

Tagespräsident Rico Rimann übernimmt das Wort und bedankt sich zuerst bei allen Beteiligten in der LV, die so besondere Erfolge wie beispielsweise den Schweizer Meistertitel von Karin Wyler (Speerwurf) ermöglichen. Dies ist nicht selbstverständlich und immer auch gute Werbung für die Stammvereine. Danach teilt Rico mit, dass sich für 2004 keine Änderungen im Vorstand ergeben bzw. sich alle Personen bereit erklärt haben, ihre Funktion für ein weiteres Jahr auszuüben. Dies sind

Funktion	Name
Präsident	Linus Egger
Kassiererin	Petra Egger
Trainerkoordinator	Andi Weber
Abteilung Jugend	Ralph Hunziker
Abteilung Schüler	Christoph Kuhn
Veranstaltungen	Beat Göhring
Materialwesen	Hanspeter Fischer
Stammvereine, Presse	Werner Sekinger
Aktuarin/Sekretariat	Heike Rack Huser
Athletenvertreterinnen	Arlette Hunger, Christine Zimmermann
Athletenvertreter	Wolfram Ebner, Johannes Ott
Revisoren	TSV Rohrdorf, STV Wettingen neu

Der Vorstand wird einstimmig wieder gewählt. Linus wird in seinem Amt als Präsident einstimmig und mit einem kräftigen Applaus bestätigt. Gemäss dem 2-jährigen Turnus wird anstelle des STV Würenlos der STV Wettingen für das Revisorenamt einstimmig gewählt. Der STV Würenlos scheidet nach 2 Jahren turnusgemäss aus.

Linus bedankt sich auch im Namen des gesamten Vorstandes für das entgegengebrachte Vertrauen und betont die jederzeit willkommene Unterstützung auch im personellen Bereich.

### 11. Ehrungen

Stefan Mathys vom STV Würenlos scheidet als Revisor aus. Linus dankt ihm mit einem Päckli Amaretti, frisch aus dem Tessin. Arlette Hunger wird für ihren 1. internationalen Sieg am internat. Cross in Belgien geehrt. Auch Roli Brunner von der UBS wird herzlich mit einem Päckli Amaretti gedankt. Das gleiche Päckli erhält auch Heike sowie Claude Linsi für seinen enormen Einsatz als OK-Präsident des Migrossprint im 2003 überreicht.

### 12. Jahresprogramm 2004

Das Jahresprogramm 2004 liegt auf den Tischen aus und ist auf unserer Homepage aktuell einsehbar unter [www.lvwettingenbaden.ch](http://www.lvwettingenbaden.ch), auf eine spezielle Präsentation wird daher verzichtet. Von der LV werden auch dieses Jahr wieder das Tägi-Meeting, der Limmatlauf, der Mietrup-Cup, der 1000-m-Cup, die Kant. Staffelmeisterschaft und das Jugendmeeting organisiert bzw. mitorganisiert. Auch hier gibt es keine weiteren Fragen.

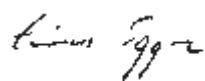
### 13. Verschiedenes

Am von der UBS AG gesponserten Anlass «Jugend trainiert mit Weltklasse» wird dieses Jahr die Jugendabteilung des SV Lägern teilnehmen. Für 2005 ist bereits die Jugendabteilung des TSV Rohrdorf vorgesehen. Dieser Anlass wird nicht nur von den Jugendlichen sehr geschätzt, hat man doch für einmal die Möglichkeit, mit den Stars und Vorbildern «auf Tuchfühlung» zu gehen. Danach übergibt Linus das Wort an Claude, der nochmals auf den erfolgreichen Migros-Sprint-Anlass mit einigen Bildern und Eindrücken zurückblickt. Claude betont die gute Zusammenarbeit zwischen dem STV Obersiggenthal mit der LV und dankt den einzelnen OK-Mitgliedern und allen, die mitgeholfen haben. Er schliesst mit einer eindrucklichen Multi-Media-Show.

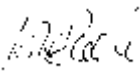
Es gibt keine weiteren Anmerkungen.

Linus dankt allen Anwesenden und schliesst die GV um 21.15 h.

Niederrohrdorf, den 29.03.04



Der Präsident  
Linus Egger



Die Aktuarin  
Heike Rack Huser



## Unterstützt die LVWB!

# Wie wird man Sponsor?

### Welche Möglichkeiten gibt es und was bekommt der Sponsor dafür?

#### 10-er Club mind. Fr. 1000.--

- 2 Billette für den Super-Zehnkampf oder ähnlichen Anlass inkl. Apéro und Carfahrt (falls gewünscht)
- 2 Billette für die Schweizermeisterschaft inkl. Apéro und Carfahrt (falls gewünscht)
- 2 Einladungen für ein Abendessen am Saisonende mit Athletenehrung
- 4 x LV-Nachrichten (4 Inserate halbe Seite gratis)
- Erwähnung in den LV-Nachrichten und auf der LVWB-Homepage
- Verweis auf firmeneigene Homepage in LVWB-Homepage-Linksammlung

#### Donatoren Fr. 500.--

- 2 Billette für die Schweizermeisterschaft inkl. Apéro und Carfahrt (falls gewünscht)
- 2 Einladungen für ein Abendessen am Saisonende mit Athletenehrung
- 4 x LV-Nachrichten (4 Inserate, halbe Seite gratis)
- Erwähnung in den LV-Nachrichten und auf der LVWB-Homepage
- Verweis auf firmeneigene Homepage in LVWB-Homepage-Linksammlung

#### Gönner Fr. 300.--

- 2 Einladungen für ein Abendessen am Saisonende mit Athletenehrung
- 4 x LV-Nachrichten
- Erwähnung in den LV-Nachrichten und auf der LVWB-Homepage
- Verweis auf firmeneigene Homepage in LVWB-Homepage-Linksammlung

#### Supporter Fr. 100.--

- 4 x LV-Nachrichten
- Erwähnung in den LV-Nachrichten und auf der LVWB-Homepage

#### Freund der LV Fr. 99.-- bis 1.--

- Erwähnung in den LV-Nachrichten und auf der LVWB-Homepage

### Was muss ich jetzt tun?

Einfach unten stehenden Talon ausfüllen und uns einsenden, damit wir Ihnen einen entsprechenden Einzahlungsschein zustellen können.

----- ✂ -----  
Ja, ich interessiere mich für folgende Sponsorenart (zutreffendes bitte ankreuzen), bitte stellen Sie mir einen Einzahlungsschein zu:

- |                                     |                                 |  |
|-------------------------------------|---------------------------------|--|
| <input type="radio"/> 10-er Club    | <input type="radio"/> Supporter | <input type="radio"/> Donator                  |
| <input type="radio"/> Freund der LV | <input type="radio"/> Gönner    | <input type="radio"/> Bitte um Kontaktaufnahme |

Name _____	Vorname _____
Strasse _____	PLZ, Ort _____
Tel-Nr. _____	
Bemerkung _____	

Bitte einsenden an:

Per Post an: Sekretariat LV Wettingen Baden, Buacherweg 36A, 5443 Niederrohrdorf  
Per Fax an: Fax-Nr. 056 470 11 53  
Per E-Mail / an: [info@lvwettingenbaden.ch](mailto:info@lvwettingenbaden.ch)





# Mehr PS: Persönlicher Service

[www.autohits.ch](http://www.autohits.ch)

- Verkauf
- Leasing
- Tausch
- Spenglerei
- Reparaturen aller Marken



**AUTOCENTER BASCHNAGEL**  
Landstrasse 151 und 170  
5430 Wetztingen  
Telefon 056 / 437 81 81

**GARAGE ZÜRICHTOR**  
Landstrasse 148  
8957 Spreitenbach  
Telefon 056 / 401 19 00

**GARAGE HITZ**  
Landstrasse 166  
5415 Nussbaumen  
Telefon 056 / 296 20 00

**CENTRUM GARAGE**  
Landstrasse 62  
5436 Würenlos  
Telefon 056 / 436 80 60

**CENTRUM GARAGE**  
Hauptstrasse 11  
5314 Kleindöttingen  
Telefon 056 / 245 46 45

ihre offiziellen  
VW- Audi- Seat- Skoda-  
und Chrysler/Jeep Vertreter



# GRAND CASINO BADEN

# Produktion von A-Z

*... das heisst, dass jeder Auftrag angefangen bei der Satz- und Bildstation über den Druck bis hin zur abschliessenden Ausrüstung, bei uns im Haus erledigt wird. Mit modernsten Anlagen, kurzen Kommunikationswegen und vor allem langjährigen fachlich ausgewiesenen Mitarbeitern, setzen wir uns für qualitative Druckerzeugnisse ein.*

*Testen Sie unsere Leistung mit einem Erstauftrag.*



**Wohler  Satz Bild Druck**

Wohler Druck AG  
Im Grund 3  
8957 Spreitenbach

Telefon 056 / 418 80 00  
Telefax 056 / 418 80 01  
ISDN 056 / 418 80 02  
Email [wohler@access.ch](mailto:wohler@access.ch)

# Grüsse aus dem Südtirol



In den letzten Ausgaben der LV-News durften wir vom Redaktionsteam erfahren, wie schön es sein kann, wenn die Berichte, Fotos und Beiträge einfach ins Haus flattern. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an alle, die sich mit Ideen, Beiträgen und Fotos an unserem Vereinsgeschehen beteiligen – und für all diejenigen, die das bisher noch nicht getan haben, vielleicht ein kleiner Ansporn?

**Service + Verkauf  
aller Haushaltapparate**



A. Reich / H. Abplanalp

5444 Künten  
Telefon 056/496 38 33/34  
Telefax 056/496 58 82

The logo for Meier Schmocker AG features the word "MALEREI" in a bold, sans-serif font at the top. Below it is a stylized, abstract illustration of a house with a grid pattern overlaid on it. The entire logo is set against a black background.

5402 Baden  
Telefon 056 203 41 11  
info@meier-schmocker.ch

**Meier ▲ Schmocker ■ AG**



konfektioniert  
schrumpft  
verschweisst  
verpackt  
versendet

Schwimmbadstrasse 43, 5430 Wettingen  
Telefon 056 437 35 50, Telefax 056 437 35 55

**Steffen  
Autobetriebe AG**  
POSTAUTOENTERNEHMER

Mattächer  
5453 Remetschwil  
Telefon 056 485 89 10  
Telefax 056 485 89 19  
steffenbus@bluewin.ch